

Abweichend und Ergänzend zum Parkpflegewerk werden folgende Änderungen beschlossen:

Allgemeines zu dem Entwurf und der Umsetzung in allen Abschnitten:

Die Treppen und Mauern sind je nach Erfordernis zu reinigen, neu zu verfugen, die Abdeckung zu erneuern und oder neu aufzusetzen.

sämtliche Metallbänke sind durch cremeweiß gestrichene Holzbänke zu tauschen, Die Bänke in den hier benannten Abschnitten 2 und 3 sind mit neuen Holzauflagen in gleicher Farbigkeit zu versehen.

Die frei wachsende Blütenhecken sind alle durch Ausschneiden der jungen Triebe und herausnehmen von Totholz zu verjüngen, sowie auf ca 1,60 m aufzuasten.

aus den Gehölzstreifen sind herauszunehmen: Mahonien, Ahorn und Pyracantha Sämlinge

als Ergänzung zur Blütenhecke sind zu nehmen: Lonicera x purpusii, Syringa vulgaris IS, Kolkwitzia amabilis, Deutzia gracilis, Sambucus nigra IS, Prunus spinosa, Philadelphus coronarius 'Dame Blanche', Viburnum x bodnantense 'Dawn' immergrün: Viburnum rhytidophyllum, Taxus x media 'Straight Hedge' Es ist jeweils vor Ort der Bestand zu prüfen und ggf. zu ergänzen.

Die Formhecken mit Ausnahme der Eibenhecke im Immergrüngarten werden durch Fagus sylvatica Hecken ersetzt.

Die Hecken sind auf 1,20 m Höhe und 0,80 cm breite in Kastenform zu schneiden.

Die Rampen werden dem Ppw. entsprechend zurückgebaut und durch eine größere im Westen platzierte Rampe ersetzt.

Die vorgesehenen Rosen im Böschungsbereich entfallen, es darf gerodelt werden.

Die Lavendelpflanzung soll durch eine Sommerbetonte Staudenpflanzung ersetzt werden.

Der immergrüne Strauchpflanzung ist auszulichten und zu verjüngen und je nach Art aufzuasten.

In dem Bereich zur Straße wird eine Fläche aus immergrünen Bodendeckern ergänzt.

Die frei wachsenden Blütensträucher sind in Abschnitt 3 stark auszulichten.

Der Sitzplatz am westlichen Ende des Bolzplatzes wird zugunsten der Blickachsen nicht umgesetzt.

Die Wassergebundene Wegedecke muss aufgrund der großflächigen Verunkrautung und Beschädigung komplett saniert werden.

in diesem Bereich werden 10 % immergrüne Sträucher zugunsten des Winterbildes ergänzt

Die Pflanzung wurde um einige Birken reduziert deren zugewiesene Standorte als kritisch befunden wurden.

Die Feuerdornhecke wird durch eine Rotbuchenhecke ersetzt

Es ist die Rodung von 3 Gehölzen vorgesehen. Eine der Hängebuchen ist zu erhalten.

Hier ist ein Laubbaum vorgesehen

Die Pflanzung wurde um einige Säulenpappeln reduziert.

Abschnitt 6

5 Säulenpappeln

frei wachsende Blütensträucher

Sandspielfläche

Wasserbecken

9 Säulenpappeln

5 Säulenpappeln

Die Bankreihen sind durch neue weiße Holzbänke dem Ppw. entsprechend zu ersetzen.

5 Sandbirken

Wassergebundene Decke

5 Sandbirken

In Abschnitt 5 ist eine neue Aufenthaltsfläche vorgesehen.

Abschnitt 5

Staudenpflanzung mit Sommeraspekt

Wassergebundene Decke

8 Sandbirken

Die Strauchpflanzung ist zugunsten des einheitlichen Bildes von sämlingen zu befreien und nachzuverdichten.

Abschnitt 4

8 Sandbirken

Wasserspiel

8 Sandbirken

Eiben Bestand

Eiben Bestand

8 Sandbirken

Die Eibenhecke im immergrünen Garten wird mit 0,80 m Höhe und 0,50 cm Breite niedrig gehalten.

Abschnitt 3

Wasserspiel

immergrüne Bodendecker

8 Sandbirken

immergrüne Bodendecker

Der frei wachsende Saum am historischen Spielplatz ist stark auszulichten und Großsträucher wie Prunus cerasifera 'Nigra', Syringa, Lonicera werden freigestellt. Die Fraxinus ist zu roden.

frei wachsende Blütensträucher

Kies

12 Sandbirken

Rasen / Bolzfläche

12 Sandbirken

Die frei wachsende Hecke wird in diesem Teil durch blühende Gehölze ergänzt.

Abschnitt 2

Rasen

frei wachsende Blütensträucher

Wassergebundene Decke

frei wachsende Blütensträucher

frei wachsende Blütensträucher

frei wachsende Blütensträucher

4 Sandbirken

8 Sandbirken

In diesem Teil sind immergrüne Gehölze als Sichtschutz zur Straße zu ergänzen.

Buchenhecke

frei wachsende Blütensträucher

Rasen

Abschnitt 1

Rasen